

## Anmeldung *(begrenzte Plätze)*

**Bitte bis Sonntag, 08.04.2018**

mit diesem Abschnitt per Brief an:

### Kooperation Brasilien – KoBra e. V.

Kronenstraße 16a  
79100 Freiburg i. Br.

Oder direkt Online unter:

<https://kobra.typeform.com/to/FIZaSE>

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Fon \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

(Gruppe) \_\_\_\_\_

### Tagungsbeitrag inkl. Frühstück\*

Unterbringung im Mehrbettzimmer

Normal: 50 €

Soli: 60 €

Ermäßigt: 40 €

\*Preise für KoBra-Mitglieder. Externe zahlen  
10 € Aufschlag

Ohne Übernachtung und Frühstück: 20 €

Tagungsbeitrag bitte vorab überweisen an:

KoBra -Kooperation Brasilien e.V.  
IBAN: DE54 4306 0967 8042 180800  
BIC: GENODEM1GLS

## Freitag – 13. April 2018

19:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

19:30 Uhr **Podium: Agro ist Pop? - Die neue Macht des Agrobusiness**

Ana Alvarenga de Castro (Humboldt-Universität zu Berlin)

Mario Schenk (Freie Universität Berlin)

Matheus Gringo de Assunção  
(Generalsekretariat MST, São Paulo)

Moderation: (Phyllis Bußler, KoBra)

*Die Veranstaltung wird simultan übersetzt.*

Danach: Zeit zum Reden, Austausch, Kennenlernen...

## Samstag – 14. April 2018

9:30 Uhr Vorstellungsrunde

10:00 Uhr **Arbeitsgruppen zur Themenvertiefung:**

**Arbeitsgruppe 1: Monokulturen: Zusammenhänge zwischen Agrobusiness und Medienkonzentration in Brasilien**

Camila Nobrega (Freie Universität Berlin)

*Sprache: Portug., Übersetzung ins Deutsche*

**Arbeitsgruppe 2: Staatliche Akteure in Konflikten um Land. Kontinuitäten und Brüche in der Agrarpolitik nach dem Putsch 2016**

Mario Schenk (Freie Universität Berlin)

*Sprache: Deutsch*

11:15 Uhr Kaffee-/Teepause

11:30 **Fortsetzung der Arbeitsgruppen anschl. Austausch zu den Ergebnissen**

13:00 Uhr Mittagspause

15:00 Uhr **Mitgliederversammlung Kooperation Brasilien e.V.**

**Tagesordnung:** Feststellung Stimmberechtigte – Bestimmung Protokollant\*in – Genehmigung Tagesordnung – Aufnahme neuer Mitglieder – Neu-Feststellung Stimmberechtigte – 2017 im Rückblick und Bericht des Vorstandes – Vorlage Finanzbericht und Fragen- Bericht Kassenprüfer

15:00 Uhr  
(parallel)

**Zivilgesellschaft unter Druck**

Vortrag und Diskussion mit Ceres Luisa Antunes Hadich und Matheus Gringo de Assunção von der Landlosenbewegung MST

16:30 Uhr

Kaffee-/Teepause

16:45 Uhr

Entlastung Vorstand und Kassenprüfer – **Worldcafé zu KoBra-Projektaktivitäten**

## Sonntag – 15. April 2018

10:00 Uhr

**Weltsozialforum: Aufbruch sozialer Bewegungen in Lateinamerika"**

Uta Grunert (KoBra) und Thomas Fatheuer (FDCL/KoBra)

11:45 Uhr

Abschlussrunde

12:30 Uhr

Abreise

Außerdem:

**Ausstellung der Christlichen Initiative Romero/tie/ver.di: "Lebenswelten/Vivências"** mit Portraits von Arbeiter\*innen entlang der Orangensaftlieferkette

### Tagungsort

Allerweltshaus Köln e.V.  
Körnerstr. 77-79  
50823 Köln  
[www.allerweltshaus.de](http://www.allerweltshaus.de)

### Unterkunft

Weltempfänger Hostel und Café  
Venloer Str. 196, 50823 Köln

## Brasilien 2018: Wahlen, Wut, Widerstand ... und die neue Macht des Agrobusiness

In Brasilien hat das Agrobusiness in den letzten Jahren weiter an ökonomischer und politischer Macht gewonnen. Allein im letzten Jahr stiegen die Agrarexporte des Landes um 13% gegenüber dem Vorjahr. Im brasilianischen Nationalkongress hält die einflussreiche Agrarfraktion die Fäden in der Hand, wenn es etwa um die Aufweichung der Umweltgesetzgebung oder die Abschwächung der Kontrolle von sklaviereähnlichen Arbeitsverhältnissen geht. „Agro ist Pop, Agro ist Tech, Agro ist alles“ inszeniert der TV-Gigant Rede Globo in einer Werbekampagne den exportträchtigen Sektor als hoch-technisiertes Erfolgsmodell und hippe Entwicklungsperspektive. Angesichts einer wachsenden Weltbevölkerung sowie steigendem Fleischkonsum wolle das brasilianische Agrobusiness einen Beitrag zur Welternährung leisten.

Die Schattenseiten des (angeblichen) Erfolgsmodells werden bewusst ausgeblendet. Die Ausweitung von Agrarflächen für Soja oder Zuckerrohr unter massivem Einsatz von Pestiziden und Gensaat geht zu Lasten der lokalen Bevölkerung und artenreicher Ökosysteme; Landkonzentration und sozial-ökologische Konflikte verschärfen sich. Was sind aktuelle Tendenzen im brasilianischen Agrobusiness? Welche Auswirkungen hat dies auf Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerungen in betroffenen Gebieten. Wie setzen sich Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, traditionelle und indigene Völker zur Wehr? Welche Rolle spielen staatliche Akteure bei Landkonflikten? Wie sind die Zusammenhänge zwischen großen Medien und dem Agrobusiness? Welche Rolle spielen Handelsbeziehungen mit der EU und hiesiges Konsumverhalten bei der Problematik? Zu diesen und anderen Fragen möchten wir auf der Tagung mit unseren Gästen ins Gespräch kommen.

2018 ist auch Wahljahr in Brasilien. Das Land ist nach schwerer Wirtschaftskrise, politischem Machtwechsel und Korruptions-skandalen gesellschaftlich tief gespalten. Dem aussichtsreichsten Kandidaten, Ex-Präsident Lula da Silva, droht nach Verurteilung wegen Korruption eine Haftstrafe. Von den weiteren Kandidat\*innen hat der rechtsextreme evangelikale Jair Messias Bolsonaro realistische Chancen, ins Präsidentenamt gewählt zu werden. Soziale Bewegungen und Basisgruppen sehen Menschenrechte und Demokratie akut in Gefahr. Wie ist die Einschätzung zur Lage im Wahljahr?

Außerdem werden wir vom vierzehnten Weltsozialforum (13.-17. März 2018 in Salvador da Bahia) Bericht erstatten. In diesem Zusammenhang wollen wir über kreative Kräfte, transformatorische Ideen sowie zivilgesellschaftlichen Widerstand gegen Sozialabbau und den Ausverkauf von Ressourcen, Land und Rechten debattieren.



**KoBra - Kooperation Brasilien e.V.**

Kronenstraße 16a  
79100 Freiburg i.Br.  
Tel/Fone: (+49) (0)761/ 600 69-26  
info@kooperation-brasilien.org  
www.kooperation-brasilien.org

Mitveranstalter ist



In Zusammenarbeit mit  
Freundinnen und Freunde der Brasilianischen  
Landlosenbewegung MST, Deutschland, e.V.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



STIFTUNG UMWELT  
UND ENTWICKLUNG  
NORDRHEIN-WESTFALEN



KATHOLISCHER  
FONDS  
FÜR EINE WELT

Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen  
Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt –  
Evangelischer Entwicklungsdienst

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit  
finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## Brasilien 2018: Wahlen, Wut, Widerstand

...

## und die neue Macht des Agrobusiness



## Frühjahrstagung mit Mitgliederversammlung der KoBra

13. April bis 15. April 2018  
im Allerweltshaus Köln